Das Aufgabenblatt nutzen

In Klausuren erhalten Sie oft Arbeitsblätter, die noch einigen Raum für Notizen lassen. Nutzen Sie diesen Raum, um – über Markierungen in dem vorgelegten Text und der Aufgabenstellung hinaus – auch erste Anmerkungen zu notieren. Formulieren Sie diese Anmerkungen jedoch in Form von Leitfragen, damit Sie anschließend eine Gliederungshilfe haben.

Um was geht es?

Wer spricht hier?

Welche sprachlichen Gestaltungsmittel fallen auf?

Wie ist der gedankliche Aufbau?

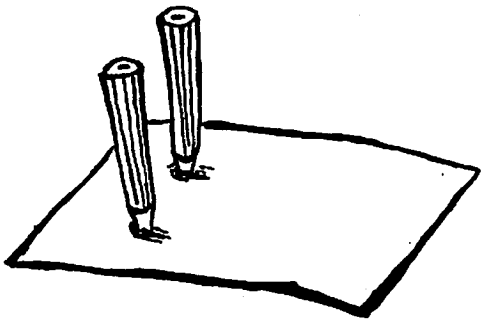
***Ulla Hahn:* Ab Gesang**

Ich halt dich nicht mehr
aus hau ab ins Grab
gewiss werd ich dir folgen
nie und nimmermehr
schick ich dem Ach ein
Weh noch hinterher

Zieh deine Leine Liebster ein verdufte
wie eine Rose müde ist vom
Kosen hast du dich nie müd gemacht.
Ach wie gemalt in deinen Hosen
fiel ich auf dich
herein auf deinen Teppich
aus Worten fein gewirkt und
gewoben hast du mir manchen Tag
Traum hast du mir zerstört.

Ich halt dich nicht mehr
aus hau ab im Paradies
gewiss bist du gut aufgehoben.

1. *Analysieren und interpretieren Sie das Gedicht „Ab Gesang" von Ulla Hahn.*



Das Aufgabenblatt nutzen

2. *Stellen Sie nach dem ersten Lesen zunächst die Hauptfrage: Um was geht es in dem Text? Was ist das Thema? Machen Sie dazu einige knappe Notizen.*

TIPP *Die Notizen können Sie natürlich auch auf einem Beiblatt machen, wenn auf Ihrem Aufgabenblatt nicht mehr genügend Platz bleibt.*
Wenn Sie mit der allgemeinen Frage „Was ist das Thema?" nicht vorankommen, können Sie sich Hilfsfragen überlegen. Beispiele:
- *Welches Problem wird in dem Text angesprochen?*
- *Welche Erfahrung ist zentral?*
- *Welche Vorgänge stehen im Mittelpunkt?*
- *Informiert der Text über etwas? Will er Gefühle wecken? Stellt er etwas in Frage? Fordert er zu etwas auf?*

3. *Beantworten Sie die Frage, wer in diesem Text zu Ihnen spricht.*

TIPP *Achten Sie hier besonders darauf, dass die verschiedenen Textgattungen (Lyrik, Epik, Dramatik, Sachtexte) verschiedene Sprecherrollen beinhalten. Während der Autor/die Autorin in einem Sachtext* **direkt** *zu Ihnen spricht, werden Sie in literarischen Texten prinzipiell* **indirekt** *angesprochen. Der Autor/die Autorin bedient sich dramatischer Figuren (Drama), eines Erzählers (Epik) oder eines lyrischen Ich (Lyrik), um zu Ihnen zu sprechen. Achten Sie hier auf die richtige Terminologie.*
Beachten Sie auch, dass sowohl ein lyrisches Ich (Lyrik) als auch ein Erzähler (Epik) ganz in den Hintergrund treten, aber auch eine erkennbare Gestalt annehmen kann. Prüfen Sie, wie – und wie intensiv – der Sprecher in dem Text auftritt.

4. *Machen Sie sich nach dem zweiten Lesen kurze Notizen zum gedanklichen Aufbau des Textes, indem Sie ihn abschnittweise zusammenfassen.*

TIPP *Hilfsfragen könnten sein:*
- *Wird das Thema in verschiedene Aspekte unterteilt?*
- *Wie folgen die Aspekte aufeinander?*
- *Finden sich in dem Text Abschnitte/Strophen etc., die eine gedankliche Gliederung vermuten lassen?*
- *Welche gedanklichen Kerne haben die Abschnitte/Strophen etc. jeweils?*

Um zu knappen Zusammenfassungen von Abschnitten/Strophen etc. zu kommen, können Sie im Text zunächst Schlüsselwörter markieren.

5. *Markieren Sie im Text Besonderheiten der sprachlichen Gestaltung und notieren Sie am Rand die entsprechenden Fachbegriffe. Verbinden Sie die Fundstellen im Text und die dazugehörigen Fachbegriffe evtl. mit Pfeilen.*

TIPP *Nutzen Sie zur Lösung dieser Aufgabe die Hinweise zur Zuordnung analytischer Fachbegriffe (S. 28 ff.).*

6. *Machen Sie sich nach dem gleichen Verfahren Notizen zu dem folgenden Sachtext.*

Eine gedankliche Leitlinie festlegen

3. *Bereiten Sie einen Interpretationsaufsatz zum Gedicht „Ab Gesang" (S. 24) vor, indem Sie einige Deutungshypothesen formulieren. Dabei sollte es sich um wichtige Einsichten handeln, die Sie bei der Interpretation des Gedichts gewonnen haben. Nutzen Sie dazu auch die von Ihnen ausgefüllten Notizzettel neben dem Text.*

A. Deutungshypothesen zum Inhalt:

1. .....

.....

2. .....

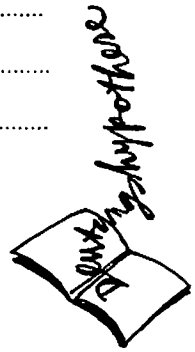
.....

.....

3. .....

.....

.....



B. Deutungshypothesen zur Form:

1. .....

.....

2. .....

.....

3. .....

.....

C. Deutungshypothesen zur Verknüpfung von Inhalt und Form:

1. .....

.....

2. .....

.....

3. .....

.....

TIPP *Fangen Sie mit den Hypothesen zum Inhalt an, betrachten Sie dann die Form. Versuchen Sie zum Schluss Inhalt und Form gedanklich aufeinander zu beziehen: Wie unterstützen Gestaltungsbesonderheiten des Gedichts die inhaltliche Aussage?*